

RAIFFEISEN

06/22

Zwischenabschluss per 30. Juni 2022
Raiffeisen Gruppe

Wir machen
den Weg frei

Schlüsselkennzahlen

in Mio. CHF, Prozent, Anzahl	01.01. – 30.06.2021	01.01. – 30.06.2022	Veränderung in %
Erfolgskennzahlen			
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	1'193	1'220	2,3
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	256	300	17,2
Geschäftsertrag	1'645	1'691	2,8
Geschäftsaufwand	926	967	4,5
Geschäftserfolg	614	623	1,4
Gruppengewinn	505	556	10,1
Cost Income Ratio (Kosten-Ertrags-Verhältnis)	56,3%	57,2%	
in Mio. CHF	31.12.2021	30.06.2022	Veränderung in %
Bilanzkennzahlen			
Bilanzsumme	284'489	301'490	6,0
Kundenausleihungen	206'355	210'717	2,1
davon Hypothekarforderungen	196'360	199'971	1,8
Kundeneinlagen	201'729	207'900	3,1
in % der Kundenausleihungen	97,8%	98,7%	
Total Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	19'179	19'947	4,0
Eigenmittel/Liquidität¹			
CET1-Quote	20,3%	19,6%	
Kernkapitalquote (going concern)	21,7%	20,8%	
TLAC-Quote	23,4%	23,0%	
TLAC Leverage Ratio	7,4%	7,0%	
Liquiditätsquote (LCR) ²	185,4%	173,0%	
Finanzierungsquote (NSFR) ³	144,9%	142,3%	
Marktangaben			
Marktanteil im Hypothekengeschäft ⁴	17,6%	17,6%	
Marktanteil Kundeneinlagen ⁴	14,0%	14,1%	
Anzahl Kunden	3'606'540	3'616'384	0,3
Anzahl Genossenschafter	1'963'593	1'991'007	1,4
Kundenvermögen			
Verwaltete Kundenvermögen ⁵	241'226	238'867	-1,0
Netto-Neugeld verwaltete Kundenvermögen (* Wert per 30.06.)	9'806	4'351	-55,6
Risikokennzahlen Kreditgeschäft			
Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen	243	240	-1,4
in % der Kundenausleihungen	0,118%	0,114%	
Wertberichtigungen für erwartete Verluste (nicht gefährdete Forderungen)	482	471	-2,3
Ressourcen			
Anzahl Vollzeitstellen	9'729	9'678	-0,5
Anzahl Raiffeisen-Standorte	820	806	-1,7

1 Gemäss Systemrelevanz-Regime, per 30. Juni 2022 ohne Periodenerfolg.

2 Mit der Liquiditätsquote (LCR – Liquidity Coverage Ratio) wird gemessen, ob ein Bankinstitut über genügend liquide Mittel verfügt, um den Liquiditätsbedarf im Fall einer Notlage über einen Zeitraum von 30 Tagen aus eigenen Mitteln zu decken. Die LCR setzt die verfügbaren liquiden Mittel ins Verhältnis zum erwarteten Nettoabfluss.

3 Mit der Finanzierungskennziffer NSFR (Net Stable Funding Ratio) soll eine nachhaltige und stabile Finanzierung der Aktivgeschäfte und der ausserbilanziellen Aktivitäten eines Bankinstituts sichergestellt werden. Sie begrenzt insbesondere das Risiko, dass eine Bank ihr Kreditgeschäft mit als zu unstabil und kurzfristig eingeschätzten Einlagen finanziert.

4 Erwarteter Marktanteil per 30. Juni 2022.

5 Das ausgewiesene Kundenvermögen umfasst das Depotvermögen sowie Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen. In die Position Verpflichtungen aus Kundeneinlagen werden auch Kundengelder mit einbezogen, die keinen Anlagecharakter aufweisen. Nicht inkludiert sind: Treuhänder und Custody-only-Kundenbeziehungen (Drittbanken und institutionelle Kunden, für die Raiffeisen ausschliesslich als Depotbank auftritt) sowie Vermögen von institutionellen Anlegern, falls die Geschäftstätigkeit aus Liquiditäts- oder Repoanlagen besteht. Umklassierungen zwischen verwalteten Vermögen und nicht ausgewiesenen Vermögen (beispielsweise Custody-only) werden als Nettoneugeld-Veränderung ausgewiesen.

Erfolgreich und stabil – sehr gutes Halbjahresergebnis für Raiffeisen

Die Raiffeisen Gruppe schliesst die erste Jahreshälfte 2022 mit einem sehr guten Ergebnis ab. Im Kerngeschäft setzt sich das kontinuierliche Wachstum fort. Die Hypothekarforderungen steigen auf knapp 200 Milliarden Franken. Die operative Ertragskraft hält an, vor allem das indifferente Geschäft konnte wiederum deutlich zulegen. Der Anstieg beim Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft beträgt hohe 17,2 Prozent. Der Gruppengewinn liegt im ersten Halbjahr bei 556 Millionen Franken.

Der Geschäftsgang der Raiffeisen Gruppe entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr erfolgreich. Der Geschäftsertrag konnte wiederum gesteigert werden. Die Hypothekarforderungen sind um 3,6 Milliarden Franken (+1,8 Prozent) im Rahmen der Marktentwicklung gestiegen. Der Zuwachs bei den Kundeneinlagen beläuft sich auf 6,2 Milliarden Franken (+3,1 Prozent), das Neugeld bei den Depots beträgt im ersten Semester 2,2 Milliarden Franken. Dies widerspiegelt das hohe Vertrauen in die Anlagekompetenz der Raiffeisen Gruppe. Nebst dem erfolgreichen operativen Geschäft ist auch das Netzwerk der Genossenschaftsbanken gewachsen. Im ersten Halbjahr 2022 wurde mit der erfolgreichen Verselbstständigung von vier der sechs Niederlassungen von Raiffeisen Schweiz zu eigenständigen Raiffeisenbanken ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Niederlassungen in Zürich und Basel werden voraussichtlich Anfang 2023 verselbstständigt.

Ertragsdiversifikation schreitet voran

Die Ertragssituation hat sich positiv entwickelt. Das Zinsergebnis konnte dank einer intensiven und umsichtigen Bilanzbewirtschaftung sowie aufgrund des Wachstums bei den Hypothekarvolumen gesteigert werden. Die Zinsmarge hat sich allerdings von 0,89 Prozent per Ende Vorjahr auf 0,84 Prozent per 30. Juni 2022 weiter rückläufig entwickelt. Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft erhöhte sich um 25,2 Millionen Franken (+2,1 Prozent) auf 1'230,1 Millionen Franken. Besonders erfreulich ist wiederum die Entwicklung im indifferenten Geschäft. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat mit einer Steigerung um 43,9 Millionen Franken (+17,2 Prozent) auf 299,9 Millionen Franken stark zugelegt. Mit dieser Entwicklung ist die Diversifikation der Erträge weiter vorangeschritten. Aufgrund des schwierigen Marktumfelds fällt der Erfolg aus dem Handelsgeschäft mit 116,0 Millionen Franken und einer minimalen Abnahme von 0,8 Millionen Franken auf dem Niveau des Vorjahres aus. Der Anteil des gesamten indifferenten Geschäfts am Geschäftsertrag hat sich auf 24,6 Prozent weiter erhöht (30. Juni 2021: 22,7 Prozent). Der übrige ordentliche Erfolg fiel um 22,3 Millionen Franken (-33,1 Prozent) deutlich tiefer aus als in der Vorjahresperiode. Grund dafür ist ein einmaliger Effekt im Vorjahr im Zuge von Verkäufen von Finanzanlagen. Der Geschäftsertrag hat dank des starken operativen Geschäfts insgesamt um 46,1 Millionen (+2,8 Prozent) auf 1'691,0 Millionen Franken zugenommen.

Das **Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** hat mit einer Steigerung des Erfolgs um **17,2 Prozent** erneut stark zugelegt.

Die Kosten haben sich im ersten Halbjahr im Vergleich zur Vorjahresperiode erwartungsgemäss erhöht. Investitionen in die Umsetzung der Gruppenstrategie sowie in die Ressourcen der Beratungsteams bei den Raiffeisenbanken vor Ort führten zu einer Zunahme des Geschäftsaufwands um 41,7 Millionen Franken (+4,5 Prozent) auf 967,3 Millionen Franken. Der Personalaufwand ist um 18,1 Millionen Franken (+2,6 Prozent) gestiegen. Im Vergleich zum 30. Juni 2021 hat der Personalbestand um 113 Vollzeitstellen zugenommen. Der Sachaufwand ist um 23,6 Millionen Franken (+9,9 Prozent) auf 262,2 Millionen Franken gestiegen. Grund dafür sind einerseits höhere Ausgaben für Sponsoring, Kundenveranstaltungen, Generalversammlungen und Jubiläen sowie die Emissionsabgabe auf der Mehrfachzeichnung von Genossenschaftsanteilscheinen insbesondere im Zusammenhang mit der Kapitalisierung der verselbstständigten Niederlassungen von Raiffeisen Schweiz zu eigenständigen Raiffeisenbanken. Andererseits resultierte ein Mehrbedarf an Drittleistungen und Beratung im Projektgeschäft, vor allem für die Umsetzung der Gruppenstrategie. Die Kostenzunahme führt zu einem leichten Anstieg der Cost Income Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode von 56,3 Prozent auf 57,2 Prozent – ein nach wie vor ausgezeichneter Wert für eine Retailbank. Die Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten reduzierten sich insgesamt um 8,1 Millionen Franken (-7,8 Prozent) auf 95,1 Millionen Franken. Die Veränderungen von Rückstellungen und übrigen

Wertberichtigungen sowie Verlusten erhöhten sich auf einem tiefen Niveau auf 5,8 Millionen Franken. Trotz der insgesamt höheren Kosten hat der Geschäftserfolg dank der operativen Ertragsstärke um 8,8 Millionen Franken (+1,4 Prozent) zugenommen und beträgt im ersten Halbjahr 622,8 Millionen Franken. Zudem führte ein Beteiligungsverkauf zu einem Mehrertrag. Der Steueraufwand reduzierte sich aufgrund von tieferen Steuersätzen im Zusammenhang mit der Unternehmenssteuerreform. Das sehr erfreuliche Halbjahresergebnis konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 51,0 Millionen Franken (+10,1 Prozent) auf 555,9 Millionen Franken gesteigert werden.

Kontinuierliches Wachstum im Bilanzgeschäft

Das Geschäftsvolumen der Raiffeisen Gruppe wächst kontinuierlich. Die Kundeneinlagen sind mit einem Plus von 6,2 Milliarden Franken (+3,1 Prozent) auf 207,9 Milliarden Franken weiter angestiegen. Bei den verwalteten Vermögen (Depotvermögen sowie Kundeneinlagen) resultiert im ersten Halbjahr ein Nettoneugeldzufluss von 4,4 Milliarden Franken (30. Juni 2021: 9,8 Milliarden Franken). Seit Ende Vorjahr durfte die Raiffeisen Gruppe rund 9'800 neue Kundinnen und Kunden begrüßen.

Im ersten Halbjahr 2022 sind Neugelder in der Höhe von 2,2 Milliarden Franken in Wertschriftendepots geflossen. Allerdings haben die Depotvolumen aufgrund der negativen Marktentwicklung insgesamt um 5,0 Milliarden Franken auf einen Bestand von 40,1 Milliarden Franken per 30. Juni 2022 abgenommen. Wiederum besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den Vermögensverwaltungsmandaten. In den ersten sechs Monaten sind über 5'600 neue Mandate eröffnet worden. Dies entspricht einem Plus von rund 25 Prozent.

Die **Hypothekarvolumen** sind auf **200 Milliarden Franken** angestiegen.

Die Hypothekarvolumen sind ebenfalls weiter gewachsen. Diese haben um 3,6 Milliarden Franken (+1,8 Prozent) auf 200,0 Milliarden Franken zugelegt. Die Entwicklung im Kerngeschäft liegt damit auf Niveau des Gesamtmarktes.

Tiefe Wertberichtigungen widerspiegeln vorsichtige Risikopolitik

Die Risikosituation der Gruppe ist nach wie vor äusserst solide. Im ersten Halbjahr 2022 konnten netto ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen aus dem Zinsengeschäft in Höhe von 9,7 Millionen Franken aufgelöst werden (per 30. Juni 2021: Nettoauflösung von 12,3 Millionen Franken). Die Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen sind auf einem anhaltend tiefen Niveau von 239,6 Millionen Franken oder einem Anteil von 0,114 Prozent der gesamten Ausleihungen (per 31. Dezember 2021: Bestand von 243,0 Millionen Franken respektive Anteil von 0,118 Prozent).

Kapitalausstattung weiter gestärkt

Die Kapitalsituation der Raiffeisen Gruppe ist sehr stabil. Die risikogewichtete TLAC-Quote beträgt per 30. Juni 2022 23,0 Prozent und liegt damit deutlich über den heutigen, aber auch bereits über den per 1. Januar 2026 final zu erfüllenden regulatorischen Anforderungen von 18,8 Prozent für Raiffeisen als systemrelevante Bankengruppe. Die TLAC Leverage Ratio erfüllt mit einem Wert von 7,0 Prozent die zukünftigen regulatorischen Anforderungen von 6,0 Prozent ebenfalls bereits heute.

Ganz im Sinne des genossenschaftlichen Prinzips wurden im ersten Halbjahr 2022 vier der sechs Niederlassungen von Raiffeisen Schweiz in eigenständige Raiffeisenbanken umgewandelt. Das wichtigste Element zur Kapitalisierung der neuen Raiffeisenbanken war die Zeichnung von Genossenschaftsanteilscheinen durch die Kundinnen und Kunden, die damit Mitbesitzende ihrer Raiffeisenbank wurden. Dadurch sind der Gruppe per 30. Juni 2022 155,7 Millionen Franken an Mehrfachzeichnungskapital zugeflossen, was einen massgeblichen Beitrag zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis von Raiffeisen im ersten Semester 2022 geleistet hat. Raiffeisen durfte im ersten halben Jahr rund 27'000 neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüßen. Diese Entwicklung der Mitgliederzahl bestätigt das hohe Kundenvertrauen in das genossenschaftliche Modell von Raiffeisen.

Raiffeisen ist **gut aufgestellt** und erwartet für das zweite Halbjahr 2022 einen **soliden Geschäftsgang**.

Ausblick auf das zweite Halbjahr

Bis zur Jahresmitte hat sich das globale konjunkturelle Umfeld eingetrübt, weshalb die rege Auslandsnachfrage nach Schweizer Gütern zu sinken droht. Gleichzeitig entwickelt sich auch der Konsum der Schweizerinnen und Schweizer aufgrund der gestiegenen Preise negativ. Im weiteren Jahresverlauf zeichnet sich deshalb eine langsamere Gangart der Konjunktur ab. Das BIP-Wachstum in der Schweiz dürfte 2022 folglich nur durchschnittlich ausfallen und der Preisdruck vorerst anhalten. Kurzfristig ist noch nicht mit einer Umkehr der Inflationsrate zu rechnen. Wenn es zu keinem weiteren Energiepreisschock kommt, dürfte die Inflation aber auch nicht mehr weiter steigen.

Aufgrund der geopolitischen Unsicherheiten, der anhaltend hohen Inflation und der steigenden Rezessionsgefahr ist das Marktumfeld herausfordernd. Im Zinsengeschäft rechnet Raiffeisen mit einer stabilen Entwicklung. Auch der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft dürfte weiter ansteigen, obwohl sich die Unsicherheiten erhöht haben. Insgesamt erwartet Raiffeisen im zweiten Semester einen soliden Geschäftsgang. Die Bankengruppe ist dank einer klaren Strategie mit Fokus auf den Ausbau der Kundennähe gut aufgestellt und auf Kurs.

Konsolidierte Bilanz

Konsolidierte Bilanz

in 1'000 CHF	31.12.2021	30.06.2022	Veränderung	
			absolut	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	57'274'981	58'505'920	1'230'939	2,1
Forderungen gegenüber Banken	3'245'470	10'212'304	6'966'834	214,7
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	228'850	228'850	–
Forderungen gegenüber Kunden	9'995'698	10'745'970	750'272	7,5
Hypothekarforderungen	196'359'631	199'970'763	3'611'132	1,8
Handelsgeschäft	2'573'578	3'154'424	580'846	22,6
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'356'418	4'147'228	2'790'810	205,7
Finanzanlagen	8'548'769	8'840'885	292'116	3,4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	281'050	354'868	73'818	26,3
Nicht konsolidierte Beteiligungen	724'113	730'675	6'562	0,9
Sachanlagen	2'966'743	2'957'289	–9'454	–0,3
Immaterielle Werte	–	7'286	7'286	–
Sonstige Aktiven	1'162'723	1'633'898	471'175	40,5
Total Aktiven	284'489'174	301'490'360	17'001'186	6,0
Total nachrangige Forderungen	20'010	20'000	–10	–0,0
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	15'912'232	22'997'854	7'085'622	44,5
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	7'450'837	8'403'210	952'373	12,8
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	201'728'997	207'899'898	6'170'901	3,1
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	156'043	239'993	83'950	53,8
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'616'304	3'758'439	2'142'135	132,5
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	2'229'268	1'875'557	–353'711	–15,9
Kassenobligationen	284'174	241'383	–42'791	–15,1
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	34'061'815	33'279'630	–782'185	–2,3
Passive Rechnungsabgrenzungen	831'686	868'686	37'000	4,4
Sonstige Passiven	151'825	1'089'020	937'195	617,3
Rückstellungen	933'064	935'063	1'999	0,2
Reserven für allgemeine Bankrisiken	200'000	200'000	–	–
Genossenschaftskapital	2'692'104	2'970'493	278'389	10,3
Gewinnreserve	15'218'568	16'220'505	1'001'937	6,6
Währungsumrechnungsreserve	11	–2	–13	–118,2
Gruppengewinn	1'068'790	555'852	–512'938	–48,0
Total Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	19'179'473	19'946'848	767'375	4,0
Minderheitsanteile am Eigenkapital	–46'544	–45'221	1'323	–2,8
davon Minderheitsanteile am Gruppengewinn	24'184	1'323	–22'861	–94,5
Total Eigenkapital (mit Minderheitsanteilen)	19'132'929	19'901'627	768'698	4,0
Total Passiven	284'489'174	301'490'360	17'001'186	6,0
Total nachrangige Verpflichtungen	2'275'351	2'034'588	–240'763	–10,6
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	2'275'351	2'034'588	–240'763	–10,6
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	708'793	634'299	–74'494	–10,5
Unwiderrufliche Zusagen	12'561'717	13'517'721	956'004	7,6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	121'789	121'789	–	–

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1'000 CHF	30.06.2021	30.06.2022	Veränderung	
			absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	1'325'097	1'326'524	1'427	0,1
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	13'818	11'181	-2'637	-19,1
Zinsaufwand	-146'255	-117'281	28'974	-19,8
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	1'192'660	1'220'424	27'764	2,3
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	12'268	9'679	-2'589	-21,1
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	1'204'928	1'230'103	25'175	2,1
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	198'713	207'729	9'016	4,5
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	13'688	16'167	2'479	18,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	108'953	130'204	21'251	19,5
Kommis sionsaufwand	-65'371	-54'195	11'176	-17,1
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	255'983	299'905	43'922	17,2
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	116'814	116'033	-781	-0,7
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	33'937	564	-33'373	-98,3
Beteiligungsertrag	11'374	28'948	17'574	154,5
Liegenschaftenerfolg	10'051	11'797	1'746	17,4
Anderer ordentlicher Ertrag	13'334	10'761	-2'573	-19,3
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'486	-7'113	-5'627	378,7
Übriger ordentlicher Erfolg	67'210	44'957	-22'253	-33,1
Geschäftsertrag	1'644'935	1'690'998	46'063	2,8
Personalaufwand	-686'983	-705'070	-18'087	2,6
Sachaufwand	-238'630	-262'217	-23'587	9,9
Geschäftsaufwand	-925'613	-967'287	-41'674	4,5
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-103'235	-95'140	8'095	-7,8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-2'096	-5'772	-3'676	175,4
Geschäftserfolg	613'991	622'799	8'808	1,4
Ausserordentlicher Ertrag	4'828	21'544	16'716	346,2
Ausserordentlicher Aufwand	-621	-2'546	-1'925	310,0
Steuern	-103'113	-84'622	18'491	-17,9
Gruppengewinn (inkl. Minderheitsanteile)	515'085	557'175	42'090	8,2
Minderheitsanteile am Gruppengewinn	10'244	1'323	-8'921	-87,1
Gruppengewinn	504'841	555'852	51'011	10,1

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1'000 CHF	Genossenschaftskapital	Gewinnreserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Währungsumrechnungsreserve	Minderheitsanteile	Gewinn	Total
Eigenkapital am 01.01.2022	2'692'104	15'218'568	200'000	11	-46'544	1'068'790	19'132'929
Kapitalerhöhung	326'366	–	–	–	–	–	326'366
Kapitalherabsetzung	-47'977	–	–	–	–	–	-47'977
Veränderung der Minderheitsanteile	–	–	–	–	–	–	–
Veränderungen im Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–	–
Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	-13	–	–	-13
Verzinsung des Genossenschaftskapitals	–	–	–	–	–	-66'853	-66'853
Zuweisung an Gewinnreserve	–	1'001'937	–	–	–	-1'001'937	–
Gewinn	–	–	–	–	1'323	555'852	557'175
Eigenkapital am 30.06.2022	2'970'493	16'220'505	200'000	-2	-45'221	555'852	19'901'627

Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen

Es sind keine materiellen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen worden.

Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaftliche Lage während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Die Schweizer Wirtschaft und insbesondere auch die Raiffeisen Gruppe haben die Covid-19-Pandemie insgesamt gut gemeistert. Dennoch bleibt das Marktumfeld wegen des anhaltenden Krieges in der Ukraine herausfordernd. Der damit verbundene Rohstoffpreisschock treibt die Inflation in die Höhe und birgt Risiken für einen konjunkturellen Abschwung. Ein vollständiger Gaslieferstopp von Russland nach Europa würde die Teuerung nochmals in die Höhe treiben. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat die Zinsen schneller erhöht als andere Notenbanken und bereits weitere Zinsschritte in Aussicht gestellt. Bis zum Berichtszeitpunkt zeigten sich weder im Hypothekarmarkt noch in den anderen Geschäftsfeldern wesentliche Veränderungen gegenüber der Vorjahresperiode.

Ausserordentlicher Ertrag und ausserordentlicher Aufwand

Der ausserordentliche Ertrag von 21,5 Millionen Franken erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 16,7 Millionen Franken. Der Anstieg hängt mit dem Verkauf einer Beteiligung zusammen. Ausserdem enthält die Position Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen. Im ausserordentlichen Aufwand von 2,5 Millionen Franken (30. Juni 2021: 0,6 Millionen Franken) sind vor allem Verluste aus der Veräusserung von Sachanlagen enthalten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Es sind keine Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Raiffeisen Gruppe haben.

Impressum

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Gruppenkommunikation
Raiffeisenplatz
CH-9001 St.Gallen
Telefon: +41 71 225 84 84
Internet: [raiffeisen.ch](https://www.raiffeisen.ch)
E-Mail: medien@raiffeisen.ch

Redaktionsschluss: 4. August 2022
Herausgabe: 24. August 2022

Sprachen

Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Massgebend ist die deutsche Version.

Text

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St.Gallen

Layout und Satz

phorbis Communications AG, Basel

Übersetzung

Apostroph Group, Luzern
Raiffeisen Suisse société coopérative, Siège Suisse romande, Lausanne
Raiffeisen Svizzera società cooperativa, Sede Svizzera italiana, Bellinzona

Hinweise betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen wesentlichen Faktoren können die künftigen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Publikation zu aktualisieren.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir machen den Weg frei